

Protokoll der 29. Sitzung des Stadtteilbeirats Moisling

am Donnerstag, 24. Februar 2022, 18.30 – 20.30 Uhr

Sitzungsort: Digital über das Konferenztool BigBlueButton

Teilnehmende: insgesamt 34 Personen, davon 12 stimmberechtigte Mitglieder des Beirats

1. Anwesenheit, Protokoll und Tagesordnung

Der Beiratsvorsitzende Christian Gauer begrüßt die Anwesenden zur 29. Beiratssitzung. Der Beiratsvorsitzende Michael Tietz ist entschuldigt. Es sind 12 stimmberechtigte Personen und damit mehr als 50 Prozent der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Der Stadtteilbeirat ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird vorgestellt:

Zeit	Thema	Inhalte
18.30	TOP 1 Anwesenheit, Protokoll, TO	<ul style="list-style-type: none"> • Beschluss der Tagesordnung • Genehmigung Protokoll
18.40	TOP 2 Sozialer Zusammenhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Sachstand „Neue Mitte“ Moisling • Sachstand der Fördermaßnahmen Spielplätze Rotkäppchenweg und Wilhelm-Waterstrat-Weg
18.55	TOP 3 Weitere Themen	<ul style="list-style-type: none"> • „Solarpark“ Moisling – Information • Busverkehr in Moisling – Linienüberplanung zur Anbindung des neuen Bahnhaltdepunkts
19.30	TOP 4 Verfügungsfonds	<ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Stand Verfügungsfonds • Antrag 22-04 Sommerfest Stadtteilbibliothek
19.45	TOP 5 Verschiedenes und Termine	<ul style="list-style-type: none"> • Frühjahrsputz in Moisling • Fahrradgottesdienst der Johann-Hinrich-Wichern-Kirche

Es gibt eine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 7. Dezember 2021:

Beate Hafemann, Quartiersmanagement, weist darauf hin, dass im Protokoll bei der Angabe des Abstimmungsergebnisses zu Anträgen an den Verfügungsfonds die Stimmen der jeweiligen Antragsteller:innen als Enthaltungen gewertet wurden. Sie verweist auf die Richtlinie des Verfügungsfonds, welche besagt: „Ist ein Mitglied des Stadtteilbeirats persönlich bzw. wirtschaftlich an einer Antragstellung und Projektdurchführung beteiligt, so enthält sich dieses Mitglied bei der Abstimmung.“

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Sozialer Zusammenhalt

Gesa Pape stellt sich als neue Mitarbeiterin der Hansestadt Lübeck vor. Sie übernimmt gemeinsam mit ihrer Kollegin Susanne Matthießen die Bearbeitung von einzelnen Fördermaßnahmen. Seit November 2021 ist Frau Pape als Stadtplanerin für die Hansestadt Lübeck tätig. Sie hat bereits Erfahrung in Zusammenhang mit dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ bzw. „Sozialer Zusammenhalt“ gesammelt und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Sachstand „Neue Mitte“ Moisling

Frau Pape informiert über die zwei geplanten Abrissmaßnahmen im Rahmen der „Neuen Mitte“ Moisling. Abhängig von weiteren Genehmigungsverfahren wird angestrebt, das Gebäude des ehemaligen Penny-Markts im Moislinger Mühlenweg 66 sowie das Wohnhochhaus in der Hasselbreite 1 noch in diesem Jahr abzureißen. Nach dem Abriss wird die Fläche über einen längeren Zeitraum brach liegen, d.h. nicht direkt neu bebaut werden. Ob und wie die Fläche gegebenenfalls vorübergehend genutzt werden kann, bevor die Baumaßnahmen zur „Neuen Mitte“ Moisling starten, wird derzeit abgestimmt. Beide Gebäude werden voraussichtlich zunächst von Schadstoffen befreit und anschließend von oben nach unten abgetragen. Eine Sprengung erfolgt nicht.

Torsten Kärlin, Grundstücks-Gesellschaft TRAVE, ergänzt: Das Wohnhochhaus Hasselbreite 3 wird demnächst saniert. Das Gebäude ist bereits leergezogen und ein Bauzaun aufgestellt. Die Ladenzeile Moislinger Mühlenweg 60-64 bleibt zunächst bestehen. Hier ist u.a. die Zahnarztpraxis aus dem Hochhaus Sterntalerweg 1-3 ansässig, welche für die Zeit der Sanierung hier Räumlichkeiten bezogen hat.

Sachstand der Fördermaßnahmen Spielplätze „Rotkäppchenweg“ und „Wilhelm-Waterstrat-Weg“

Frau Pape weist auf die geplante Eröffnung des Spielplatzes „**Rotkäppchenweg**“ am 14. Mai 2022 im Rahmen des Tags der Städtebauförderung hin. Das Quartiersmanagement lädt zu gegebener Zeit mit näheren Informationen dazu ein. Soweit es die Pandemielage zulässt, soll die Einweihung als große öffentlichkeitswirksame Veranstaltung stattfinden. Bis dahin stehen u.a. noch Asphaltierungsarbeiten am großen Rundkurs (englisch „Loop“), der Rollfläche für Kinder- und Jugendliche, an. Einzelne Wege rund um den Spielplatz werden dafür zwischenzeitlich gesperrt. Anwohner:innen werden mit Aushängen und auf der Webseite soziale-stadt-moisling.de darüber informiert.

Der naturnah gestaltete Spielplatz „**Wilhelm-Waterstrat-Weg**“ soll voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli 2022, noch möglichst vor den Sommerferien eröffnet werden. Ein Teilstück des Wilhelm-Waterstrat-Wegs verbleibt noch bis zur Eröffnung des Spielplatzes gesperrt. Grund dafür ist die naturnahe Gestaltung der Flächen. Gehölze und Sträucher brauchen ausreichend Zeit, um Wurzeln auszubilden. Darüber hinaus muss der Rasen vollständig angewachsen sein, bevor dieser betreten werden kann.

3. Weitere Themen

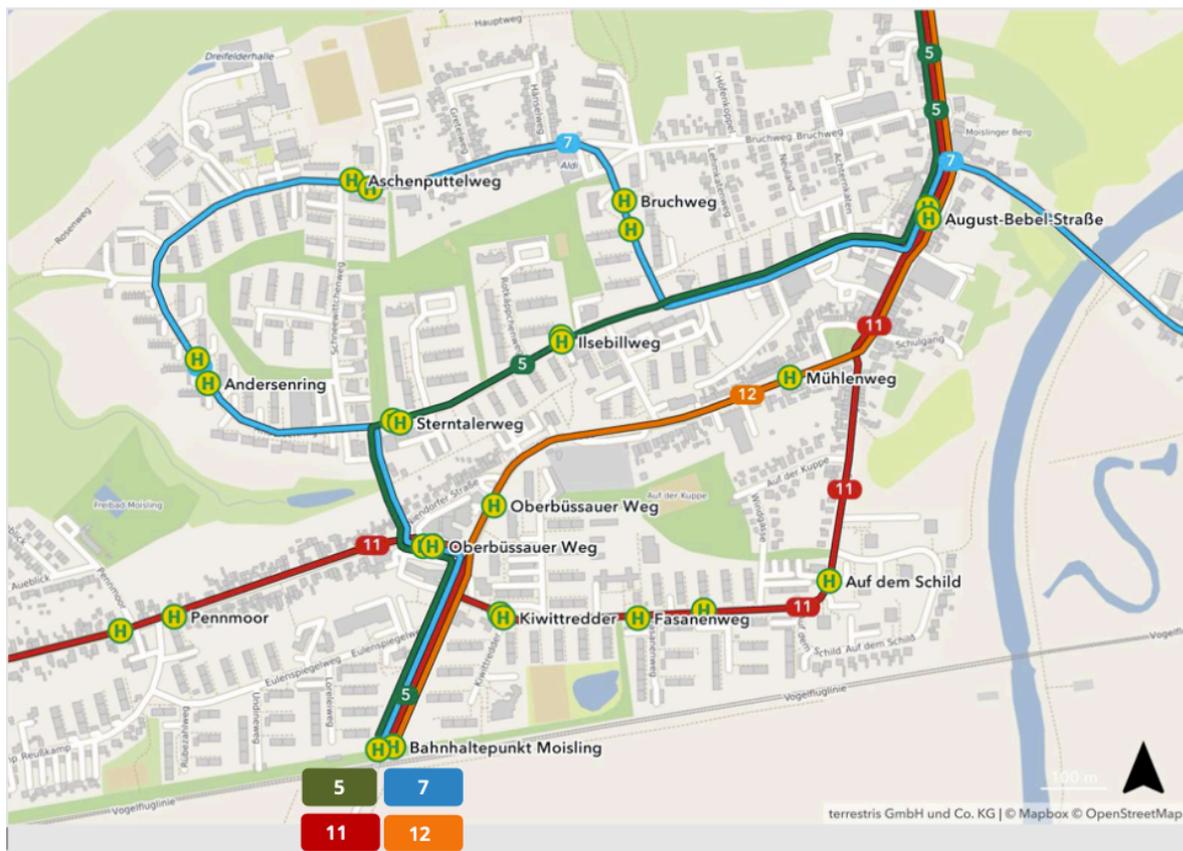
Busverkehr in Moisling – Linienüberplanung zur Anbindung des neuen Bahnhalt punkts

Michael Stödter, Verkehrswendebeauftragter der Hansestadt Lübeck, informiert über die geplante Anbindung des neuen Bahnhalt punkts Moisling mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Mit einer Inbetriebnahme des Haltepunktes wird zum Fahrplanwechsel Dezember 2023 gerechnet. Von der Nordseite wird der Haltepunkt zu diesem Zeitpunkt zunächst provisorisch begehbar sein. Hier sind Wege, Rampen sowie Fahrradabstell- und Treppenanlagen zu planen.

Die Hansestadt Lübeck hat Planungsgrundätze aufgestellt, um den Haltepunkt optimal in den Stadtteil zu integrieren und damit möglichst viele Lübecker:innen den Haltepunkt zu nutzen können:

- Ziel ist es, dass Reisende den Bahnhofhaltepunkt vorrangig mit dem ÖPNV, zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen können. So soll ein hohes Parkaufkommen im Stadtteil verhindert werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der angepassten Busanbindung: Diese wird über die bisherige Haltestelle Oberbüssauer Weg bis zur künftigen Endhaltestelle am Bahnhofhaltepunkt verlängert. Über die Brücke Oberbüssauer Weg werden Buslinien und Schienenverkehr optimal miteinander verknüpft.
- Die Züge RE 80 und RE 8 halten voraussichtlich im Halbstundentakt am Bahnhofhaltepunkt Moisling. Es werden möglichst attraktive Umsteigezeiten (circa 5 bis 10 Minuten Wartezeit) zwischen Bus und Bahn geplant.
- Die Stadtteile Buntekuh und Genin sowie die Gewerbegebiete Geniner Straße und Roggenhorst werden über die Buslinien an den Haltepunkt gut angebunden, sodass möglichst viele Lübecker:innen den Bahnhofhaltepunkt für ihre Reise nutzen können.

Dr. Carolin Höhnke, Stadtverkehr Lübeck, stellt die Anforderungen vor, die mit dem neuen Bahnhofhaltepunkt an das zukünftige ÖPNV-Angebot einhergehen. Sie geht auf den aktuellen Linienplan in Moisling ein. Der Stadtteil ist derzeit durch vier Buslinien (5, 7, 11 und 12) angebunden. Das Gesundheitszentrum mit der aktuellen Endbushaltestelle Oberbüssauer Weg wird z.z. von allen vier Linien im Block umfahren.



Um das ÖPNV-Angebot zu verbessern und zukünftig eine optimale Bus-Schienen-Verknüpfung zu gewährleisten, ist vorgesehen, dass alle vier Buslinien den neuen Bahnhofhaltepunkt anfahren. Die Linien 11 und 12 tauschen innerhalb des Stadtteils Moisling ihren Linienweg. Neben der guten Anbindung aus allen Richtungen (inklusive Moorgarten) an den Bahnhofhaltepunkt werden auch die bessere Anbindung der Bereiche Auf dem Schild/Fasanenweg, sowie die Umfahrung der „kleinen“ Niendorfer Straße als Vorteile der

getauschten Linienwege genannt. Nachteilig auswirken könnten sich die veränderte Verbindung für Fahrgäste aus bzw. nach Moorgarten/Klein Wesenberg. Hier wird ein zusätzlicher Umstieg notwendig, um zur Grund- und Gemeinschaftsschule in Moisling zu gelangen. Zur Baltic-Schule und dem Burckhardt-Gymnasium soll es demgegenüber neue Direktverbindungen geben. Eine neue Bushaltestelle soll im Bereich der zukünftigen „Neuen Mitte“ Moisling entstehen. Die Bezeichnung dieser Bushaltestelle steht noch nicht fest. Als Arbeitstitel wird zunächst „Kiwittredder“ genutzt, Ideen für die Namensgebung sind herzlich willkommen. Weitere Wünsche, Anregungen und Ideen zur Linienplanung können über die Webseite und per E-Mail eingereicht werden:

- <https://uebermorgen.luebeck.de/>
- uebermorgen@luebeck.de

Diskutiert wird, ob der Eulenspiegelweg mit der Linie 11 angebunden werden könne. Dies ist nicht möglich, da die Straße für den Busverkehr zu eng ist.

Herr Stödter stellt das weitere Vorgehen vor. Geplant ist, das Konzept zur Busanbindung des Bahnhaltdepot bis Ende des Jahres fertigzustellen und im Anschluss der Bürgerschaft vorzulegen. Die Zustimmung der politischen Vertreter:innen zum Konzept wird benötigt, um den Mehrbedarf in Form von Bussen und damit benötigten Personal für den Busbetrieb finanzieren zu können.

Ein Beiratsmitglied merkt an, dass voraussichtlich viele Menschen den Wilhelm-Waterstrat-Weg als Zuweg zum Bahnhof nutzen werden. Dieser sei aktuell sehr dunkel und nicht ausgeleuchtet. Gefragt wird, ob dieser Fußweg auf seiner gesamten Länge vom Reußkamp bis zum Moislinger Mühlenweg beleuchtet werden könne. Herr Stödter pflichtet bei, dass eine Beleuchtung des Bahnhaltdepot wichtig sei, um „dunkle Ecken“, sogenannte Angsträume zu vermeiden. Eine Ausleuchtung des gesamten Wegs liege jedoch in der Verantwortlichkeit des Fachbereichs Stadtgrün und Verkehr der Hansestadt Lübeck.

Angesprochen wird, dass mobilitätseingeschränkte Personengruppen weiterhin auf das Auto angewiesen sein werden, um den Bahnhof zu erreichen. Der Beiratsvorsitzende plädiert dafür, eine zusätzliche Verkehrsverbindung nach Genin über der Geniner Eisenbahnbrücke, welche über den Elbe-Lübeck-Kanal führt, zu schaffen. Neben einer Fuß- und Radverkehrsanbindung müsse auch an eine Autoquerung über den Kanal gedacht werden.

Die Tarifstruktur des ÖPNV-Angebots wird diskutiert. Herr Stödter bestätigt, dass die Preisstufe 3 des Stadtverkehrs Lübeck zum 1. August 2022 entfallen wird. Dadurch reduziert sich u.a. für Moislinger:innen der Fahrpreis für eine Fahrt mit dem Bus in die Innenstadt. Im Hinblick auf die Bahnpreise hat die Bürgerschaft beschlossen, einen Beitritt der Hansestadt Lübeck in den Hamburger Verkehrsverbund (HVV) anzustreben. Hier sind jedoch noch viele Fragen ungeklärt, z.B. wie die Finanzierung der Verkehrsbetriebe erfolgen wird.

„Solarpark“ Moisling – Information

Björn Ruschepaul, Stadtwerke Lübeck, stellt das Vorhaben „Solarpark“ Moisling vor. Die Hansestadt Lübeck strebt an, in Zukunft Wärme nachhaltig zu erzeugen. Bis zum Jahr 2045 sollen 100 Prozent der Wärme aus erneuerbaren Energiequellen (z.B. Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Geothermie) erzeugt werden. Daher sollen fossile Brennstoffe (z.B. Kohle, Erdöl und Erdgas) zunehmend vermieden und erneuerbare Energieträger gefördert werden. Fernwärme stelle ein wichtiges Element der Wärmewende dar. Die Fernwärmesysteme in Lübeck sollen mit hochwertigen Anlagen ausgestattet werden. Eine neue Anlage ist in Lübeck-Moisling geplant, die an das bestehende Fernwärmenetz im Stadtteil anschließt.

Aufgrund dieser bereits bestehenden guten Anbindung Moislings an das Fernwärmenetz, der Lage am Stadtrand sowie der verfügbaren großen Freiflächen von circa 10 Hektar bietet sich der Stadtteil als geeigneter Standort für eine neue Anlage an. Die freie Fläche südlich der Bahngleise und westlich des Oberbüssauer Wegs ist im Besitz der Hansestadt Lübeck und

nicht langfristig verpachtet. Es ist geplant, auf der Freifläche eine Solarthermieanlage zu errichten und außerdem das BHKW Moislinger Berg (beim Bürgerzentrum) zu modernisieren sowie einen Elektrokessel zu ergänzen. Die Solarthermieanlage umfasst sogenannte Solar-Kollektoren (auch Solarpanel genannt), die aufgeständert auf einer Gesamtfläche von 12.500 Quadratmetern Wasser über Rohrleitungssysteme erwärmen. Neben einem Wärmespeicher mit ca. 3.000 Kubikmetern Volumen ist auch ein Gebäude für Pumpen und technische Anlagen geplant.

Das Erscheinungsbild der Anlage wird vorwiegend durch die blaufarbigem Solar-Kollektoren geprägt sein. Lärmbeeinträchtigungen gehen von Solarthermieanlagen nicht aus. Voraussichtlich pflegen Schafe die Rasenfläche der Anlage, da diese unkompliziert unter den aufgeständerten Solar-Kollektoren grasen können. Der Baubeginn soll Mitte des Jahres 2023 erfolgen. Die Anlage soll bis spätestens 24. Dezember 2024 in Betrieb genommen werden. In der ersten Ausbaustufe wird nur ein Teil der Fläche mit Solar-Kollektoren versehen. Eine zweite Ausbaustufe kann zu einem späteren Zeitpunkt hinzu kommen.

Zeitnah steht an, das Bebauungsplanverfahren voranzutreiben, Verträge mit der Hansestadt Lübeck zu verhandeln sowie die Querung der Fernwärmeleitung unter den Gleisen der Deutschen Bahn zu beantragen. Mit einem finalen Beschluss zur Realisierung der Anlagen wird noch in diesem Jahr gerechnet. Seitens des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wurden circa 10 Millionen Euro Fördermittel zugesagt.

Teilnehmende fragen, ob der Bau der Anlage Auswirkungen auf die Energiepreise habe. Herr Ruschepaul meldet zurück, dass zunächst die geförderte Anlage die Preise für Fernwärme stabilisiere. Die vom Bundesamt zugesagte Förderung für den Bau der Anlage fange entstehende Mehrkosten ab. Außerdem ist der CO₂-Ausstoß bei der Erzeugung von Energie aus Solarthermie deutlich geringer als dies bei fossilen Brennstoffen der Fall ist. Daher fällt auch die CO₂-Steuer, welche die Stadtwerke Lübeck entrichten müssen, deutlich geringer aus. Dies könne sich auf die Preisgestaltung der Stadtwerke Lübeck zugunsten der Kunden niederschlagen. Es könne daher sein, dass die Energiepreise für Endkunden weniger stark ansteigen, als dies bei anderen Energieträgern der Fall sein dürfte. Herr Ruschepaul weist jedoch abschließend darauf hin, dass die Stadtwerke Lübeck von den Entwicklungen der nationalen und internationalen Energiemärkte abhängig sind.

4. Verfügungsfondsansträge

Aktueller Stand Verfügungsfonds: 25.500,00 Euro

Antrag 22-04: Sommerfest Stadtbibliothek

Antragsteller: Bernd Lehmann, Eurokidz e.V., Antragssumme: 695,00 Euro

Die Stadtbibliothek in Lübeck feiert im Jahr 2022 ihr 400-jähriges Jubiläum. Die Stadtteilbibliothek Moisling feiert dieses Jubiläum und organisiert am 24. Juni 2022 ein Sommerfest für die ganze Familie. An Spielstationen können Kinder die Geschichte des Buches erfahren und der Verein Eurokidz bietet ein Programm mit Gesang und Tanz an.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. Neuigkeiten und Termine

- Frühjahrsputz in Moisling

Der nächste Frühjahrsputz findet in Moisling am Samstag, 12. März 2022 statt. Die Teilnehmenden danken Beiratsmitglied Kathrin Dobke-Dumke für ihre Initiative, diese Aktion über die letzten Jahre fortlaufend im Stadtteil bekannt zu machen und zu organisieren. Torsten Kärlin, Grundstücks-Gesellschaft TRAVE, unterstützt die Aktion mit Aushängen in Hausaufgängen der TRAVE-Gebäude. Ein weiterer Dank geht auch an Dirk Storbeck,

stellvertretender Schulleiter der Heinrich-Mann-Schule, welche den Frühjahrsputz am 18. März 2022 eigenständig mit 300 bis 400 Schüler:innen im Stadtteil durchführen wird.

- Fahrradgottesdienst der Johann-Hinrich-Wichern-Kirche

Beiratsmitglied Pastor Gauer kündigt für Sonntag, 1. Mai 2022 einen Veranstaltungs-Dreiklang bestehend aus Fahrradgottesdienst, Familien-Fahrradtour und Stadtteilstadtteilfest an. Der Tag startet mit dem Fahrrad-Gottesdienst der Johann-Hinrich-Wichern-Kirche, zu dem viele mit dem Fahrrad kommen. Die anschließende familienfreundliche Fahrradtour um Moisling wird circa 10 bis 12 Kilometer umfassen. Die Polizei wird dafür Absperrungen vornehmen.

Im Anschluss ist die Johann-Hinrich-Wichern-Gemeinde Gastgeberin und Mitinitiatorin des Stadtteilstadtteilfestes des Gemeinnützigen Vereins von Lübeck, Genin und Umgegend e.V. Als Programmpunkte sind beispielsweise eine Cover-Band, bestehend aus Gemeindegliedern und ggf. ein Foto-Bulli geplant. Weitere Mitwirkende sind herzlich willkommen. Wer mitmachen möchte, schreibt eine E-Mail an: christiangauer1@googlemail.com.

- Lese-Start-Aktion für Kinder

Ruth Engbers, Stadtteilbibliothek Moisling, stellt eine Lese-Start-Aktion vor, die 3-jährigen Kindern zugute kommt. Diese erhalten von der Stadtteilbibliothek ein Paket mit kostenlosen Kinderbüchern. Beigelegt ist eine Begleitbroschüre für Eltern, worin die Bedeutung von Lesen und Vorlesen thematisiert wird. Abholort für die kostenlosen Pakete ist die Stadtteilbibliothek Moisling, Moislinger Berg 2.

- Patenschaft für Hundekottüten-Spenderboxen im Stadtteil

Ein Beiratsmitglied ruft zur Übernahme von Patenschaften für die gelbfarbenen Hundekottüten-Spenderboxen auf. Es sei wichtig sicherzustellen, dass die Spenderboxen stets befüllt sind. Die Lübecker Entsorgungsbetriebe beliefern Pat:innen regelmäßig mit Kartons mit Hundekot-Tüten und händigen einen Schlüssel für die Spenderbox aus. Das Befüllen der Spenderbox sei nicht mit viel Aufwand verbunden. Wer Interesse hat, könne sich gerne über das Quartiersmagament bei dem Beiratsmitglied melden. Für die Spenderbox in der Windgasse wird beispielsweise noch ein/e Pate/Patin benötigt.

Termine im Stadtteil

- Kindertheater am Freitag, 4. März 2022, 15 Uhr, in der Stadtteilbibliothek, mit Anmeldung und Workshop.
- Frühjahrsputz am Samstag, 12. März 2022, 10 bis 13 Uhr, Treffpunkt: Soziale-Stadt-Büro. Am 18. März 2022 beteiligt sich die Heinrich-Mann-Schule mit bis zu 400 Schüler:innen an der Aktion.

**Die nächste Beiratssitzung findet am Donnerstag, 21. April 2022 um 18.30 Uhr statt.
Der Ort der Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben.**